

Siemens Gamesa entlässt 4.100 Mitarbeiter in der Sparte Windkraft

geschrieben von Andreas Demmig | 18. Juni 2024

Stophesethings

Erinnern Sie sich, dass die Wind- und Solarindustrie Hunderttausende hochbezahlter, toller „grüner“ Arbeitsplätze schaffen würde? Nein? Nun, wie sich herausstellt, verschwinden die wenigen (hoch subventionierten) geschaffenen Arbeitsplätze wie die Sonne am Horizont. Für die entlassenen Arbeitnehmer wird es jedoch am nächsten Tag keine Rückkehr geben. Wie gewonnen, so zerronnen.

Siemens Gamesa (Spanien) ist ein typisches Beispiel. Die Aufträge sind ausgeblieben; die Produktionskosten in Deutschland sind unerschwinglich – das Unternehmen leidet unter den höchsten Strompreisen Europas, dank der Bemühungen Deutschlands, nur noch mit Sonnenschein und Wind (und exorbitant teurem Gas) zu wirtschaften. Deutschlands größter Windturbinenhersteller kämpft seit Jahren darum, Gewinne zu machen.

Im Juni letzten Jahres musste Siemens an einem einzigen Tag eine Abschreibung seines Marktwertes in Höhe von 5,8 Milliarden Euro (6,3 Milliarden Dollar) hinnehmen. Im Oktober folgte eine weitere Abschreibung um 40 Prozent. Der Marktwert des Konzerns schrumpfte damit um weitere drei Milliarden Euro (3,16 Milliarden Dollar), nachdem bekannt geworden war, dass Siemens von der deutschen Regierung staatlich abgesicherte Garantien in Milliardenhöhe forderte.

Auf Stophesethings wurde der Kurs der Siemens Energy Aktie mit 14,86 € (im Juni 2023) angegeben. Der Tiefpunkt war jedoch mit 7,04€ erreicht. Danach erholte sich der Börsenwert jedoch wieder.

Siemens Energy Aktie Hoch- und Tiefpunkte

Zeithorizont	Hoch Tief	am	Abstand
6 Monate	26,56	28.05.24	-2,48%
	10,49	28.11.23	147,02%
12 Monate	26,56	28.05.24	-2,48%
	7,04	26.10.23	267,90%
24 Monate	26,56	28.05.24	-2,48%
	7,04	26.10.23	267,90%
36 Monate	26,95	06.07.21	-3,90%
	7,04	26.10.23	267,90%
Max. (28.09.2020)	34,32	13.01.21	-24,53%
	7,04	26.10.23	267,90%

Die Siemens Energy-Aktie befindet sich momentan auf einem neuen 24-Monats-Hoch.

<https://www.boerse.de/nachrichten/Siemens-Energie-Aktie-mit-neuem-12-Monats-Hoch/36110938>

Aber, Siemens Energy befindet sich offenbar noch in einer Konsolidierungsphase

Die Praktik der Konsolidierung kommt häufig bei der Sanierung von Unternehmen zum Einsatz, um die oft hohen kurzfristigen Verbindlichkeiten umzuschulden. Im nächsten Schritt muss ein Unternehmen jedoch oftmals Stellen abbauen.

Einschub des Übersetzers

World at Work

Siemens Energy's Gamesa to cut 4,100 jobs, CEO says in staff letter

By Reuters

May 28, 2024 7:43 PM GMT+2 · Updated 20 days ago



Siemens Energys Gamesa will 4.100 Stellen abbauen, sagt CEO in einem Rundschreiben

Die Windturbinensparte von Siemens Energy, Siemens Gamesa, plant den Abbau von 4.100 Stellen oder rund 15 Prozent der Belegschaft, teilte der Vorstandsvorsitzende der Sparte, Jochen Eickholt, in einem internen Brief an die Mitarbeiter mit, der Reuters am Dienstag vorliegt.

„Unsere aktuelle Situation erfordert Anpassungen, die über organisatorische Veränderungen hinausgehen. Wir müssen uns auf geringere Geschäftsvolumina, reduzierte Aktivitäten in Nicht-Kernmärkten und ein gestrafftes Portfolio einstellen“, sagte Eickholt in dem Brief.

Ein Sprecher von Siemens Energy sagte, das Unternehmen werde die Zahl der betroffenen Arbeitsplätze bekannt geben, sobald die Konsultationen mit allen Beteiligten abgeschlossen seien. Weitere Kommentare wollte es nicht abgeben.

Der Stellenabbauplan, über den zuerst die spanische Tageszeitung „El Correo“ berichtete, kommt kurz nachdem Siemens Energy umfassende Umstrukturierungsmaßnahmen bei Siemens Gamesa ausgearbeitet und dabei auch angedeutet hatte, dass diese auch Personalabbau beinhalten würden.

Der Vorstandsvorsitzende von Siemens Gamesa sagte, dass er anstrebe die Gesamtzahl der Mitarbeiter stabil zu halten. Man denke an Verlagerung von Arbeitsplätzen in andere Bereiche der Division Energy.

„Das Führungsteam und ich sind uns bewusst, dass die heutige Ankündigung schwierig ist, insbesondere angesichts der Herausforderungen, denen Sie im vergangenen Jahr gegenüberstanden“, sagte Eickholt, der Ende Juli zurücktreten wird, in dem Brief.

Reuters

Internes Schreiben: Siemens Energy will 4100 Jobs bei Gamesa streichen

29. Mai 2024



Auch die Wirtschaftswoche berichtet darüber:

<https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/gamesa-internes-schreiben-siemens-energy-will-4100-jobs-bei-gamesa-streichen/29822482.html>

... Anfang des Monats hatte Siemens Energy angekündigt, mit einer Reihe von Maßnahmen das Windgeschäft zu einer zweistelligen Marge zu führen. Eickholt hatte die Sanierung vorangetrieben.

...Siemens Gamesa beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres 2023 (per Ende September) gut 29.000 Mitarbeiter. Gamesa hatte in den vergangenen Jahren wegen Qualitätsmängeln Milliardenverluste eingefahren und den Mutterkonzern tief in die roten Zahlen gezogen. Siemens Gamesa soll bis zum Jahr 2026 die Gewinnschwelle erreichen und anschließend wieder profitabel wachsen.

Thema gefunden auf

<https://stopthesethings.com/2024/06/17/siemens-sinks-germanys-top-wind-turbine-maker-sacks-4100-workers-overnight/>

Zusammengestellt und übersetzt durch Andreas Demmig